

LANDSCHAFT IN ZWEI BILDERN

«Ich liess meine Teetasse fallen, eine Welle heisser Flüssigkeit flutete über den Tisch, bedrohte den Stuhl und den Boden. Ich versuchte den Schaden so klein wie möglich zu halten und baute sofort Dämme und Barrikaden mit den Gegenständen um mich herum. Eine neue Sicht tauchte auf : Was Tee und Frühstücksbrot gewesen war, wurde zur Vierwaldstättersee-Landschaft, in der ich in frühester Kindheit aufgewachsen bin. [...]

Der Künstler Adolf Dietrich malte den Berner Hund Balbo in mehreren Versionen. In der ersten Version liegt er mit gekreuzten Beinen im Arbeitsraum des Künstlers. Die Fellstruktur ist weich und dicht, die Haare fein ineinander verwoben. Mit dem Schatten zusammen scheint der Hund eine lebendige Insel zu bilden, die sich zentral ins Bild setzt.»¹ In der späteren und bekannteren Version sieht man im Hintergrund das Dorf Berlingen eingebettet in die Hügellandschaft, die den Untersee umschliesst.

¹ Judit Villiger, *My first bear's pelt was originally a sheep*, 1998